



Niederschrift

über die Sitzung

des Werkausschusses der Kommunalen Datenzentrale Mainz

am 11.09.2025

Anwesend

- Vorsitz

Nino Haase, Oberbürgermeister

- Verwaltung

Michael Bockholt, Werkleiter der KDZ Mainz

Manfred Kremer, Vorsitzender des Personalrates

Natascha Zell, Beteiligungsmanagement, Amt 20

- Mitglieder

Franziska Conrad, Dr. (Vertretung für Frau Bednarz)

Diane Cremille

Erik Donner

Marco Geraci

Robert Herr

Matthias Kaak

Sascha Kolhey

Lothar Mehlhose

Andreas Michalewicz

David Nierhoff

Christin Sauer

Markus Steffen

Maximilian Tandler

Michael Ziegler

- beratende Mitglieder

Thomas Eberhart

Florian Hampel

Daniela Leva (Vertretung für Herr Wagner)

Manuela Pittalis

- Schriftführung

Albert-J. Baginski

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Beatrice Bednarz (Frau Bednarz wird von Frau Dr. Conrad vertreten)

Frank Flegel

-beratende Mitglieder

Tim Wagner (Herr Wagner wird von Frau Leva vertreten)

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Kommunale Datenzentrale
hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024
Vorlage: 1265/2025
2. Vollzug der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung
hier: Zwischenbericht zum 30.06.2025 über die Entwicklung der Erträge und der Aufwendungen der Kommunalen Datenzentrale Mainz
Vorlage: 1281/2025
3. Antrag freie Software in der KDZ (Die Linke)
4. Kenntnisnahme der Niederschrift zur Sitzung vom 20.08.2025

b) nicht öffentlich

5. Vergabeangelegenheit
hier: Unterstützungsleistungen für P&I LOGA-/HR-Module
6. Vergabeangelegenheit
hier: Beschaffung aktiver Netzwerkkomponenten
7. Vergabeangelegenheit
hier: Beauftragung für die teilweise Umsetzung der entwickelten IT-Strategie zur DSGVO-konformen Einführung von Microsoft 365 bei der Stadtverwaltung Mainz
8. Beratung über die Effektivität und der Effizienz der Tätigkeit des Werkausschusses, Verbesserungsmöglichkeiten, gemäß dem „Mainzer Public Corporate Governance Kodex“
9. Einzelpersonalien
10. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und informiert, dass die heutige Sitzung in Form einer Videokonferenz stattfindet und dass die hierfür notwendige Zustimmung von 2/3 der Ausschussmitglieder vorhanden ist.

Weiterhin stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die Beschlussfähigkeit gegeben ist und informiert, dass zur Herstellung der Öffentlichkeit ein Live-

stream, abrufbar auf www.mainz.de/ausschuesse-live, erfolgt und die Abstimmungen über die Handhebefunktion stattfinden werden.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

a) öffentlich

Punkt 1 Kommunale Datenzentrale hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 Vorlage: 1265/2025

Herr Laehn, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, erläutert die Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung 2024 und hebt hervor:

- Der Jahresabschluss der KDZ Mainz entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.
- Der Lagebericht vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Eigenbetriebes.
- Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss in der Höhe von 471.227,08 € ab.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Vermögens- und der Finanzlage sind geordnet.
- Die Feststellungen nach § 53 HGrG „Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung“ haben zu keinen negativen Erkenntnissen geführt.

Die gesamte Prüfung hat keine Einwendungen ergeben und infolgedessen wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Auf die Anfrage eines Werkausschussmitglieds nach der Personalsituation in der KDZ Mainz antwortet Herr Bockholt, dass es grundsätzlich schwierig ist, qualifiziertes Personal zu rekrutieren. In der letzten Zeit, so Herr Bockholt weiter, hat sich allerdings die Personalsituation ein wenig entspannt.

Beratungsergebnis:

Der Werkausschuss der Kommunalen Datenzentrale Mainz stimmt dem nachstehenden Beschlussvorschlag mehrheitlich zu:

„Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt zu folgenden Punkten:

1. Der Jahresabschluss der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 471.227,08 € und einer Bilanzsumme i.H.v. 17.180.244,94 € wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 471.227,08 € wird in der Höhe von 200.000,00 €, die nicht aus den Betrieben gewerblicher Art stammen, dem Haushalt der Stadt Mainz zugeführt, und der Restbetrag in der Höhe von 271.227,08 € wird in die allgemeine Rücklage der KDZ Mainz eingestellt“.

Punkt 2 **Vollzug der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung**
hier: Zwischenbericht zum 30.06.2025 über die Entwicklung der Erträge und
der Aufwendungen der Kommunalen Datenzentrale Mainz
Vorlage: 1281/2025

Beratungsergebnis:

Der Werkausschuss der KDZ Mainz nimmt den Zwischenbericht zum 30.06.2025 zur Kenntnis.

Punkt 3 **Antrag freie Software in der KDZ (Die Linke)**

Einige Werkausschussmitglieder äußern den Wunsch, wegen weiterem Beratungsbedarf diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste KDZ Werkausschusssitzung zu vertragen.

Anschließend wurde insbesondere diskutiert, ob dieser Antrag im KDZ Werkausschuss zu behandeln ist.

Beratungsergebnis

Der Werkausschuss der Kommunalen Datenzentrale Mainz vertagt diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste ordentliche KDZ-Werkausschusssitzung.

Punkt 4 **Kenntnisnahme der Niederschrift zur Sitzung vom 20.08.2025**

Diese Kenntnisnahme erfolgte bereits in der KDZ Sonder-Sitzung am 03.09.2025.

Die nächste ordentliche KDZ-Werkausschusssitzung findet am 06.11.2025 statt.

Ende der Sitzung: 17:13 Uhr

.....
Vorsitz
gez.
Nino Haase
Oberbürgermeister

.....
Schriftführung
gez.
Albert-J. Baginski